



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCXXXVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel bekundet die Stiftung Wilkin's Lagendorf für die Hausarmen, am 14. Oktober 1474.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

unde Radmanne unfer nygen Stad Soltwedel sodane vorberorde Almisen unde Commende dorch God —. Hir to hefft gegeben de sulue Hans Kolk eyne sulueren Kelk verguldet, dar syn name steyt upgegrauen, eyn sulueren pacifical —, eyn agnus dei vnde twe blau arrasche casulen myt ehrer tobehoringhe. To groter wisenheit hebben wy Radmanne obgenant unse der nygen Stad Ingefegel myt unfer Witschop hangen laten an dessem bref, na Christi gebord unses heren veerteynhundert Jahr dar nach im veer und fouentigsten Jahre, am Sontage vor Michaelis des heilghen Erz Engels daghe.

Aus Gerfen's Fragm. VI, 51—54.

CCCCXXXVII. Der Rath der Altstadt Salzwedel befundet die Stiftung Wilkin's Lagendorf für die Hausarmen, am 14. Oktober 1474.

Wye Wilhelm bormester, hans rodense, Tide wolter, Jacob mechow, hans saluede, hans werckmestere, Werner wittecopp, hans boek, Clawes erckleue vnd wolter wolter, Radmann der oldenstad Soltwedel, Bekennen apenbar mid dussem bresse betughende vor alwem, Dat vor vnz ghewesen isz wilkin's laghendorpp, wilken laghendorppelz zeliger Sone, vnd hefft recht vnd redeliken vorkofft to einem rechten erffkope, vorkofft ock ieghenwardich In kraft dusses bresselz, In vnd an synem deile finer wick, belegen by des prauestes wick to dem hilligen gheste tuschen beiden vloten, hans wopelde vnd wilhelm bormestere, ghildemeister vnser der wantnider ghilde vnd eren nachkomen, viff marck penninge iarliker renth vnser stad weringe var hundred marck penninge der suluen weringe, de de om wol to dancke vornoget vnd betalet sind. Dusse ghenante viff marck penninge iarliker renten schall de ghenomde wilkin's edder finer ghenanten deiles der wick hebbere vnde besittere Alle iar to ver tyden defz iares, Alse to wintachten, to paschen, to Sunte Johannis baptisten daghe vnd to Sunte michaelis daghe, to yffliker tyd den ghenomden ghildemestern effte eren nachkamen eyn punt penninge, sunder lengher vortoch entrichten vnd betalen, Vor dusse ghenante viff marck penninge iarliker rente schullen de ghenomde ghildemestere effte ere nachkamen alle iarlikes kopen ieghen Sunte mertens dach eyn gud soltwedelsch laken, vnd wesz dar auerick bliff, dar var schullen se kopen scho. Sodan want vnde scho de Jungheste ghildemestere alle iarlikes deilen vnd gheuen schal den armen hufzarmen in de ere gades, so dat Cord hoddendorp zeligher in synem latesten to testamente bestalt vnd ghemaket hefft, doch mede in bescheiden, dat de genanthe ghildemester effte ere nachkamen sodan ghenante want vnd scho alle iarlikes schicken vnde senden schullen Alheiden, des ghenomden Cordes zeligher wedewen, de en sodan de tyd eres leuendelz, wor er dat best beqweme kumet, den armen deilen vnde gheuen schulle. Dusses, so touar beteykent isz, in Ewigher dechnisse to hebbende vnd vppe dat dat de ghenomden ghildemestere duffte slitigher dar var sin, dat sodan ghenante houetsummen, so vaken des behoff is, warde de ghevryet, an andere gude ghewisse gudere belecht werde, schullen de ghenante ghildemestere effte ere nachkomen van den ghenanten viff marck penningk alle iarlikes beholden eyn ichlick twe schillingk penninge vor ere vorfumenisse, doch dem ghenomden wilkin's vnd des deiles finer ghenanth wick hebbere vnd besittere den

wedderkopp der viif marck penninge iarliker renten hir an to beholdende, Alfe to yflicher tyd, dat en des wol ghelustet, denn moghen se sodan iarlike rente wedder vryen vnd lösen, vnd wan se dat don willen, denn schullen se den ghenomden ghildemeiftern effte eren nachkamen sodan ghenante hundert marck penninge houetstoles mid allen bedagheden nastelligen renten to behoff des ghenanten testamentes vul vnd all entrichten vnd betalen vnd alsedenn schullen dem ghenomden wilkino vnd fines ghenanten deiles finer vorbenomden wisck hebbere vnde besittere sodan viif marck penninge iarliker renthe wedder vry vnd losz sin. Des to bekantnisse hebben wy vnser stad Ingheseghell wiliken vnd mid guden willen hanghen heten an dussen breff, Na cristi vnser heren ghebord verteyn hundert iar, dar na in dem ver vnd seuentigsten iaren, Am daghe kalixti pape.

Nach dem Originale des Salzweheler Archives XIV, 39.

CCCCXXXVIII. Der Rath zu Salzwehel giebt dem heil. Geisffloster zwei Bäume zu Rinnen, am 5. Mai 1475.

Anno domini etc. LXXV, Ame sridage na Ascensionis domini, schickede de werdige Her Ern Hinrick kroger, prouest to deme hiligen gheiste vor Soltwedel, to dem Erfamen Rade der Oldenstad Jacoppen alem den olderen, syner boden, An de Erfamen Borgermester vnd Rad der Olden Stad vnd den Rad bidden leeth, de Rad omm gheuen vnd gunnen wolde astohowwende de twe ellern home an dem orde by des klosters tüne by der nigen müir ouir deme grauen, dar von hie to des klosters behuff to deme borne, den hie nige vor der koken wolde maken laten twe ronnen, wolde bawen laten etc. Dar vp de Borgermester vnd Rad vor antword gheuen, so verne id der Stad nicht schedelyk war, were id ein ringe deme gadeszhufze to geuen vnde wolden des gherne tofreden syn vnde allosford by deme suluen Jacob alem Dar von des Rades wegen mede by schickeden Hanfz befendal, eyn ledematen des Rades, Dat besichtigen laten vnd so id der Stad nicht schadelick wafz, hebben de Rad dem godeszhufze sodanne twe borne to den ronnen mildichliken geueuen.

Nach dem Originale des Salzw. Archives VIII, 3.

CCCCXXXIX. Die Frohnleichnamsgilde zu Salzwehel übernimmt die Verpflichtung, jährlich zwei Memorien für den Dr. Simon Kovensegeter halten zu lassen, am 29. August 1475.

Wy lambertus listen, Pretere, diderick allinxstede, hans wickenberch, de older, vnd Heyne lyften, Ghildemestere vnd vorstendere der gylde vnd Broderschopp des hiligen lichammes cristi in der nyen stad Soltwedel, Bekennen, — dat wy mit gudem Rade, wol-